

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN



Bœuf de Charolles macht flinke Stürmer-
beine und harte Verteidigerknochen. Gäu
Reto?

LEHMANN'S Metzgerei und Restaurant



METZGEREI - RESTAURANT - PARTYSERVICE

...und sollte dies nicht spriessen:
eine LEHMANN-Bratwurst geniessen!
in der Pause oder so...

Daniel Lehmann
Neufeldstr. 32
3012 Bern

Tel.: 031 302 50 50
Fax: 031 302 73 23
metzgerei_lehmann@yahoo.de
www.lehmann-s.ch



Scho wieder Pouse...

aber no lang nid fertig!

Liebe FCL-Mitglieder

Für die Mannschaften des FC Länggasse gehört die Vorrunde der Saison 2010/11 bereits der Vergangenheit an. Für mich persönlich liegen die ersten 100 Tage meiner neuen Aufgabe als Präsidentin hinter mir. Zeit also für einen ersten kurzen Rückblick. Im Zentrum stehen dabei natürlich die sportlichen Belange, aber auch der erste offizielle aussersportliche FCL-Anlass der laufenden Saison.

Aus sportlicher Sicht ist die Vorrunde nicht für alle Mannschaften so erfolgreich verlaufen, wie sie sich dies zu Beginn der Saison wohl erhofft hatten. Aber Sieg und Niederlage liegen oft sehr nahe zusammen. Dies mussten sowohl die Junioren als auch die Aktiven in dieser Vorrunde erfahren. Den B-Junioren und ihren Trainern hätte ich es sehr gewünscht, dass sie den Verbleib in der Promotionsgruppe doch noch schaffen. Leider hat es nicht geklappt. Dies ist jedoch kein Grund die Köpfe hängen zu lassen. Im Frühling geht es mit neuem Glück und Erfolg weiter. An dieser Stelle möchte ich gerne einmal erwähnen, dass es grossartig ist, zu sehen mit wie viel Einsatz und Spass die Junioren aller Altersstufen und ihre Trainer jeweils ans Werk gehen. Genau dies gilt es auch in Zukunft zu fördern und zu erhalten. Die Freude am Fussball sollte immer im Zentrum stehen.

Freude sollte selbstverständlich auch bei der ersten und der zweiten Mannschaft im Vordergrund stehen. Dennoch ist hier der Wunsch nach Erfolg nicht ganz wegzudiskutieren. Wie nahe aber Erfolg und Misserfolg beisammen liegen, konnte in der Vorrunde jeder miterleben, der regelmässig die Spiele der beiden Mannschaften verfolgt hat. Nicht immer ging die richtige Mannschaft als Sieger vom Platz.

Natürlich ist diese Betrachtungsweise nicht ganz objektiv. Aber auch mit etwas Abstand und ein bisschen Objektivität lässt sich nicht verleugnen, dass manchmal einfach das Quäntchen Glück gefehlt hat, um das Resultat ins Positive umzuwandeln. So überwintern die beiden Mannschaften auf guten Mittelfeldrängen mit Spielraum nach oben. Für die Rückrunde bleibt zu hoffen, dass Fortuna sich öfters für gelb-blau entscheidet.

Eine kleine sportliche Erfolgsgeschichte konnten wir mit der Neugründung der Seniorenmannschaft verzeichnen. Im Sommer waren wir alle noch etwas skeptisch, ob es klappen wird. Heute wissen wir, dass es klappt. Und wie! Die Senioren liegen mit einem Punkt Rückstand auf dem zweiten Tabellenplatz. Damit haben sie einen regelrechten Blitzstart hingelegt. Noch viel erfreulicher ist aber, dass neben den zum Teil noch aktiven „Eis-„ und „Zwöspieler“ sowohl neue als auch ehemalige Spieler gewonnen werden konnten. In kürzester Zeit hat sich eine Mannschaft gebildet, welche neben dem sportlichen Erfolg auch das gesellige Beisammensein fördert. Wir dürfen gespannt sein, was diese Mannschaft in der Rückrunde noch zu bieten hat.

Wie bereits zu Beginn angesprochen, möchte ich mich nicht nur auf einen rein sportlichen Rückblick beschränken. Schliesslich fand im Oktober unser traditionelles und für den Verein sehr wichtiges Lotto statt. Wie jedes Jahr waren Organisation und Preise super. Dementsprechend war auch der Erfolg wieder gross. An dieser Stelle sei den Organisatoren, aber auch den zahlreichen Helfern und vor allem den Helferinnen herzlichst gedankt. Ihr habt einmal mehr einen super Job gemacht!

Nach den ganzen Rückblicken nun aber auch noch ein kleiner Ausblick. In den nächsten Monaten wird zwar kaum Fussball gespielt, das Vereinsleben geht aber trotzdem weiter. Am



11. Dezember 2010 steht noch die Waldweihnacht auf dem Programm. Es wäre schön, möglichst zahlreiche Mitglieder bei diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen mich bei allen Trainern für ihre Arbeit und ihr unermüdliches Engagement zu bedanken. Ich bin mir bewusst, dass die Trainingssituation nicht immer einfach ist. Gerade deshalb gebührt Euch ein besonderer Dank!

Ausserdem möchte ich mich bei den zahlreichen Helfern bedanken, die den FC Länggasse während dem Jahr immer wieder unterstützen. Ohne Euch, wäre vieles nicht möglich.

Zu guter Letzt bedanke ich mich natürlich beim gesamten Vorstand für die Unterstützung und den kollegialen Umgang. Merci!

Ach ja, und wie fällt nun mein persönliches Fazit nach 100 Tagen als Präsidentin aus? Sehr positiv und ganz einfach: Äs fägt! In diesem Sinne wünsche ich Allen frohe Festtage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2011!

Yasmin Hostettler

...and the Winner is You

Mit diesem Slogan wirbt Vaucher bereits seit Jahren. Als Sieger gingen etliche Teams des FC Länggasse in dieser Saison vom Platz. Aber es gab auch Niederlagen oder Unentschieden.

Der FC Länggasse ist als Fussballverein bekannt für so manche Dinge, leider fehlte uns bis heute ein einheitliches Auftreten.

Doch diese Zeiten gehören der Vergangenheit an. Das 101. Jahr unserer Vereinsgeschichte nehmen wir mit einem neuen Ausrüstungspartner an unserer Seite in Angriff.

Zusammen mit dem Sportgeschäft Vaucher und Nike werden wir unseren Markendschunzel an Trikotsätzen nach und nach vereinheitlichen und geben dem Verein ein neues Auftreten.

Damit es weiterhin heisst: „...and the Winner is You“

Thömu D'Ascoli

VAUCHER
SPORT SPECIALIST



Das neue Redaktionsteam stellt sich vor

Mit dieser Ausgabe hat das neue Redaktionsteam sein erstes Cluborgan für den FC Länggasse erstellt. Um Veränderungen zu vollbringen braucht es Zeit und Ideen. Aufgrund der Doppelfunktion der bisherigen Redakteurin Melanie Vogt und des damit verbundenen Zeitdrucks, haben wir uns für die Redaktion und die Gestaltung des Cluborgans zur Verfügung gestellt.

Als erste Amtshandlung haben wir das Layout des Heftes abgeändert und versucht etwas frischen Wind in die Seiten zu bringen. Zudem sind wir froh, dass uns Michael Hirsiger beim Layout, der Bildbearbeitung und der Fertigstellung der Datei für die Druckerei unterstützt.

Es freut uns sehr, euch diese Ausgabe mit dem neuen Gesicht zu präsentieren und hoffen, dass es euch gefällt!

Der Redaktionsschluss für das nächste Cluborgan ist jeweils bei den Adressen aufgeführt. Wir freuen uns auf viele spannende Beiträge.

Monika Bill & Brigitte Rohrbach



Brigitte Rohrbach

Brigitte wurde am 12. Oktober 1978 geboren und ist in Hinterkappelen aufgewachsen. Seit 2008 ist sie Passivmitglied beim FC Länggasse. Sie ist mit dem Kassier Stephan Rohrbach verheiratet und wohnt in der Länggasse. Als ihre Hobbys bezeichnet Brigitte Sport (Joggen, Aquafit, Schwimmen), lesen und reisen. Weiter verbringt sie ihre Freizeit gerne in der Natur bei Spaziergängen im Bremgartenwald oder im Berner Oberland.

Monika Bill

Monika ist am 6. Januar 1981 geboren. Bis zu ihrem 20. Lebensjahr lebte sie im Wallis und wagte dann den Schritt in die Hauptstadt. Seit Juni 2009 wohnt sie zusammen mit Marco Nuspliger in der Länggasse. In ihrer Freizeit ist sie neuerdings oft im Bernaqua anzutreffen, wo sie an Aquadynamic- oder Step-Aerobic-Kursen teilnimmt. Immer wieder mal gerne unternimmt sie eine Reise in die Ferne.

RESTAURANT
BEAULIEU
BERN

Doris Rebmann-Heller
Telefon 031/ 301 24 59

Wieso meinen Sie eigentlich,
betreiben wir einen solchen Aufwand
um mit Ihnen in Kontakt zu kommen?

Sehen Sie, der Aufwand lohnt sich doch!

Damit auch Sie, von unseren Angeboten
profitieren können! Oder interessiert Sie
– Gemütlichkeit, wahrhaftige aber gute
Küche, Geldspar-Vorteil wie unseren
Menu-Pass – etwa nicht?

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

Gegründet 1943

Werkstattadresse:
Greyerzstrasse 25
3013 Bern im Hof

Rüttiweg 20 A
3047 Bremgarten
Telefon 031/ 302 10 77
Natel 079/ 651 36 84

Fusspraxis Vogt

Fachstelle für Podologie

Stephanie Vogt
Kornhausplatz 7
3011 Bern

079 400 94 45

FCL-Lotto | 23. /24. Oktober 2010

Da ich letztes Jahr am Lotto abwesend war und mein Vorgänger, Simon Rentsch, die Verantwortung am Lottowochenende grosszügigerweise übernahm, stand für mich die eigentliche Feuertaufe also erst im 2. Amtsjahr bevor. Je näher das Lotto heranrückte, machte sich bei mir eine gewisse Nervosität und Ungewissheit bemerkbar. Ich war sehr froh und erleichtert, als der 1. Gang am Samstag ohne Zwischenfälle gespielt war. Im Verlauf des Tages durfte ich mit Freude feststellen, dass ich mich auf meine Crew absolut verlassen konnte und meine Bedenken völlig fehl am Platz waren.

An dieser Stelle möchte ich mich insbesondere bei Stöffu Hurter und Päscu Rebmann bedanken, welche als „Einkäufer und Gangmanager“ eine hervorragende Arbeit leisteten. Weiter bedanke ich mich bei Melanie Vogt, die mir eher kurzfristig als „Kassenwartin“ zugesagt hatte und problemlos über Einnahmen und Ausgaben Buch führte. Zuletzt ebenfalls ein grosses Kompliment an die kleinen Heinzelmännchen hinter den Kulissen; dies sind: Urs Zbinden, Bärto Nuspliger und vor allem die beiden Töchter von Stöffu Hurter, die eine riesengrosse Hilfe waren.

Die oben genannten Personen sowie sämtliche Helferinnen und Helfer haben zu einem sehr guten finanziellen Ergebnis des diesjährigen Lottos beigetragen. Wir können mit Stolz behaupten, dass der FC Länggasse auch in dieser Hinsicht einmalig ist. Welcher Verein kann im heutigen schwierigen wirtschaftlichen Umfeld einen stattlichen Nettogewinn im fünfstelligen Bereich vorweisen? Viele Vereine überlegen sich die Durchführung eines Lottos oder haben dieses bereits gestrichen, da unter dem Strich lediglich noch drei oder vier Tausender in der Clubkasse bleiben.



Letztlich ist ein erfolgreiches Lottowochenende auch nur möglich, wenn die Helferinnen und Helfer diszipliniert und ausdauernd ihren Job verrichten. Dies führt zu einem reibungslosen Spielablauf, was sich schliesslich wieder in den Anzahl Gängen niederschlägt. Wie ich selber feststellen konnte, hat dies prima geklappt. Ein riesengrosses MERCI an alle, die in irgendeiner Form geholfen und darum einen wertvollen Beitrag geleistet haben.

Aber was wäre unser Lotto ohne die Sponsoren? Wohl kaum so erfolgreich und dermassen gewinnbringend. Mein grösster Dank gilt an dieser Stelle den grosszügigen Sponsoren und vor allem Chärlu Zuber, welcher diese Jahr für Jahr für eine namhafte finanzielle Unterstützung für unseren Verein gewinnen kann.

Und noch einen Dank... an das Restaurant Mappamondo als Gastgeberin und damit gleichzeitig ein weiteres Mosaiksteinchen in der Lotto-Erfolgsgeschichte.



• ELEKTRO • TELEFON • EDV • TV

Kirchbergerstr. 10 3008 Bern

Tel. 031/ 376 07 80 Fax 031/ 376 07 81 Netel 079/ 707 29 18

Scheidegger Elektro + Telefon AG

Freiestrasse 33 3012 Bern

Tel. 031/301 47 68 Fax 031/302 15 59

Fachgeschäft

(mit Laden)

für Elektro-, Telefon-, ISDN-
und EDV-Installationen



Ein Verein.

Ein Kundenberater.

Eine Bank.

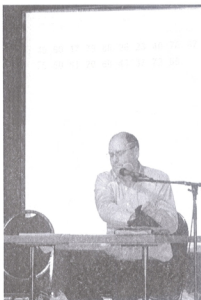
Oliver Nuspliger



BEKB BCBE

Für ds Läbe.

Impressionen vom Lotto



Herzlichen Dank

Der FC Länggasse bedankt sich recht herzlich bei den grosszügigen Sponsoren für das diesjährige Lotto:

- Rolf Kessler, Fräbag
- Urs Haudenschild, Brändli Bautechnik AG
- Charles Zuber, Wirz AG Bauunternehmung
- Charles Zuber, Wirz AG Holzbau
- Werner Kaiser, König Haustechnik AG
- Beat Bachmann, Vontobel AG
- Martin Stauffer, Stauffer Transporte GmbH
- Matthias Riedo, Riedo Bau + Stahl AG
- Jules Rätz, Rätz Bau AG
- Rene Schneider, RESAG
- Samuel Häri, Langenegger H. & F. AG
- Markus Hostettler, Hostettler Metallbau AG
- Werner Kobel, KOAG
- Antonio Iorio, Suisse Legno
- Köbi Brechbühl, Brechbühl Köbi AG
- Jann Weltri, Temprow Personal Bern GmbH
- Fredy Lehmann, XS Stellen AG
- Evelyn Zuber, Amüsbusch
- Christoph Mägert, Mägert Bautechnik
- Iwan Auderset, Glasson Materiaux SA
- Daniel Eigenheer, Debrunner Acifer AG
- Urs Lützel Schwab, Wahlen AG
- Doris Rebmann-Heller, Restaurant Beaulieu
- Carlo Colombi, Gautschi Spezialitäten AG
- FCL Supporter
- FCL 1. Mannschaft

APOTHEKE UNITOBLER

Immer in Ihrer Nähe, immer gut beraten

C. Riva, Neufeldstrasse 1, 3012 Bern, 031 301 16 16, Fax 031 301 57 07
E-Mail: info@unitobler.ch www.unitobler.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	7.45 - 12.30	13.30-18.30
Mittwoch	7.45 - 12.30	Nachmittag geschlossen
Samstag	7.45 - 16.00	durchgehend geöffnet

REGIONE
ABRUZZO



BAR RISTORANTE

**LA TANA
DEL LUPO**



Natel 079 300 36 78

Dorfstrasse 11 • 3073 Gümligen • Tel. 031 951 07 38

Ogni ultimo sabato del mese
o su riservazione si può
gustare la porchetta, nostra
specialità regionale.



Unsere Regionspezialität
Spanferkel, gibt es jeden
letzten Samstag des Monats
oder auf Anfrage.



Interview mit Reto Rebmann

Der letzte Match am 31. Oktober 2010 endete für die 1. Mannschaft leider mit einer 1:4-Heim-Niederlage. Was ist dein Fazit für dieses Spiel und die gesamte Vorrunde?

Reto: Wir hätten heute in der ersten Halbzeit mit 3:0 in Führung gehen sollen. Leider waren wir wie schon in der gesamten Vorrunde zu wenig effizient. Dies zeigt, dass wir noch zu wenig routiniert sind und zu viele Chancen benötigen, bis wir Tore erzielen. Das heutige Durchschnittsalter des Kaders lag bei 23 Jahren.

Letzte Saison hattest du mit Nicu Heiniger zusammen das Traineramt ausgeführt. Was hat sich verändert, seit du das Traineramt alleine ausübst?

Reto: Der Aufwand ist eindeutig um einiges grösser geworden und in den Trainings wie auch an den Matches sehen 4 Augen mehr als 2. Zudem weist Nicu eine grosse Erfahrung auf, die mir noch fehlt.

Wie beurteilst du die Integration der Jungen?

Reto: Es war ein ganz klares Ziel, eine Verjüngung der Mannschaft in dieser Saison zu realisieren. Daher habe ich in der Vorrunde auch diverse junge Spieler gefestigt, um diesen Spielern eine Einsatzmöglichkeit zu geben, da der FC Länggasse über keine A-Junioren verfügt. Aus diesem Grund, aber vor allem auch durch diverse Ferienabsenzen während der Saison, präsentierte sich die Stamm-Elf immer ein wenig anders. Mir war klar, dass dies nicht zu einem konstanten Auftritt führen konnte. In der Winterpause wird es nun eine Bereinigung des Kaders geben, so dass gewisse Spieler definitiv zu den Senioren oder in die 2. Mannschaft wechseln.

Wie haben dies die arrivierten Spieler aufgefasst, wenn sie mal nicht zum Einsatz kamen?

Reto: Eigentlich ganz gut, das Verständnis, dass eine Verjüngung der Mannschaft an der Zeit ist, war vorhanden. Es ist jedoch auch klar, dass die jüngeren Senioren noch den Ehrgeiz mitbringen, um in der 1. Mannschaft zu spielen. Diese sollen den Jungen auch helfen, sich in der 1. Mannschaft zurechtzufinden.

Was ist das Ziel für die Rückrunde?

Reto: Es ist ganz klar, dass wir die Rückrunde mit einem kompakteren Kader bestreiten wollen, so dass wir vermehrt in der gleichen Konstellation spielen können. Am Ende dieser Saison wollen wir unter den Besten 3 sein, wobei der 1. Rang wohl bereits an den FC Bern vergeben ist.

FC Bern ein gutes Stichwort. In der Vorrunde unterlag man dem FC Bern auf Kunstrasen. Könnt ihr den FC Bern in der Rückrunde besiegen?

Reto: Bei unserem Heimspiel haben wir sicher einen Vorteil gegenüber dem FC Bern, da diese ihre Heimspiele immer auf Kunstrasen austragen und bei uns auf Naturrasen antreten müssen. Mit einem guten Teamgeist und unserem Kampfgeist, bin ich überzeugt, dass wir in der Rückrunde auch den FC Bern besiegen können.

Was würde ein Sieg gegen den FC Bern bedeuten?

Reto: Es ist ganz klar DAS Derby und ein Derby gewinnen zu können, bedeutet immer sehr viel.

Reto, besten Dank für das Interview und viel Glück und Erfolg in der Rückrunde

Interviewaufzeichnung: Monika Bill



Matchberichte Vorrunde 2010/11

1. Mannschaft

SC Thörishaus – FC Länggasse 1:1 (0:0)
14. August 2010

Tore:

50. Flückiger 1:0, 88. 1:1

Aufstellung:

Siegenthaler, Nuspliger, Rebmann P., Krishnapillai, Grandinetti, Zuber, Probst D., Escoriza, Hirsiger, Flückiger, Almeida

FC Länggasse – FC Schwarzenburg 0:2 (0:1)
22. August 2010

Tore:

14. 0:1, 64. 0:2

Aufstellung:

Siegenthaler, Nuspliger, Lehmann, Bösch M., Probst D., Hirsiger, Zuber, Escoriza, Gabin, Aerni, Flückiger

FC Breitenrain b – FC Länggasse 0:1 (0:0)
29. August 2010

Tore:

55. Zuber 0:1

Aufstellung:

Siegenthaler, Lehmann, Rohrbach, Krishnapillai, Probst J., Mrawek, Gabin, Gerpe, Rossell, Zuber, Almeida

SC Bümpliz 78 – FC Länggasse 0:1 (0:0)
4. September 2010

Tore:

54. Jonas Probst 0:1

Aufstellung:

Siegenthaler, Lehmann, Rohrbach, Nuspliger, Probst J., Probst D., Escoriza, Gerpe, Rossell, Hirsiger, Almeida

FC Länggasse – FC Sternenberg 2:1 (1:0)
12. September 2010

Tore:

38. Bérard 1:0, 73. Jonas Probst 2:0, 75. 2:1

Aufstellung:

Siegenthaler, Grandinetti, Nuspliger, Lehmann, Probst J., Probst D., Genovese, Escoriza, Rossell, Hirsiger, Bérard

FC Bern – FC Länggasse 4:0 (1:0)
17. September 2010

Tore:

14. 1:0, 58. 2:0, 80. 3:0, 88. 4:0

Aufstellung:

Siegenthaler, Lehmann, Krishnapillai, Nuspliger, Grandinetti, Probst D., Escoriza, Genovese, Rossell, Hirsiger, Bérard

FC Bethlehem – FC Länggasse 1:0 (1:0)
26. September 2010

Tore:

44. 1:0

Aufstellung:

Siegenthaler, Lehmann, Grandinetti, Nagamany, Probst J., Escoriza, Genovese, Müller, Gabin, Zuber, Fondo

FC Laupen – FC Länggasse 2:3 (0:2)
10. Oktober 2010

Tore:

20. Müller 0:1, 42. Rossel 0:2, 55. 1:2, 68. Jonas Probst 1:3, 69. 2:3

Aufstellung:

Siegenthaler, Lehmann, Grandinetti, Grossenbacher, Probst J., Escoriza, Rossell, Gerpe, Probst D., Müller, Fondo



FC Länggasse – SV Slavonija Bern 3:2 (1:2)
17. Oktober 2010

Tore:

29. 0:1, 36. 0:2, 45. Krisnapilla 1:2, 59. Rossel
2:2, 62. Escoriza 3:2

Aufstellung:

Siegenthaler, Grandinetti, Krishnapillai, Lehmann, Probst J., Zuber, Gerpe, Escoriza, Rossel, Fondo, Müller

FC Weissenstein Bern – FC Länggasse 1:1 (0:0)
23. Oktober 2010

Tore:

52. Rossel 0:1, 65. 1:1 (Eigentor)

Aufstellung:

Roy, Lehmann, Grandinetti, Grossenbacher, Probst J., Escoriza, Rossel, Gerpe, Genovese, Müller, Adeyemi

FC Länggasse – SCI Esperia Napoli 1:4 (0:0)
31. Oktober 2010

Tore:

52. 0:1, 73. 0:2, 74. 0:3, 75. 1:3 Müller, 90. 1:4

Aufstellung:

Siegenthaler, Grandinetti, Grossenbacher, Lehmann, Probst J., Adeyemi, Genovese, Escoriza, Rossel, Zuber, Müller

Rangliste
Stand Vorrunde 2010/11

1. FC Bern	11 48 : 13 30
2. SCI Esperia Napoli Berna	11 32 : 19 22
3. FC Laupen	11 27 : 19 18
4. FC Sternenberg	10 25 : 19 17
5. FC Länggasse	11 13 : 18 17
6. FC Thörishaus	11 17 : 14 16
7. FC Bethlehem	11 26 : 24 16
8. SC Bümpliz 78	11 28 : 26 13
9. FC Schwarzenburg	11 19 : 24 12
10. SV Slavonija Bern	10 18 : 22 11
11. FC Weissenstein Bern	11 22 : 28 11
12. FC Breitenrain b	11 9 : 58 1

Strafenstatistik

Einsätze 1. und 2. Mannschaft

Spieler	Rot	Spiel- strafen	Gelb
Zuber Thierry	1	1	3
Lehmann Refo		1	4
Rossel Jens			3
Grossenbacher Matthias			2
Pablo Fondo-Villar			1
Genovese Mirco			1
Grandinetti Alessandro			1
Hirsiger Michael			1
Müller Yannique			1
Nuspliger Marco			1
Probst David			1
Rohrbach Stephan			1

Le Delizie

Z'italiänische Quartierlädeli

Der bescht Ort für Wiennachtsgschänk, Apéroplatte, Fräsälie oder z'Füürabebier

Egge Neufeld/Brückfeldstrasse Tel. 031 305 80 18

GE  KO
Metall Dekor

Verkauf von
Metall Dekor
aus Haiti



In verschiedenen Farben und Grössen erhältlich:

Small 18 cm - Medium 33 cm - Large 45 cm - XLarge 71 cm

Vertrieb durch Gerhard Kohler, Natel: 079 245 61 42

5% für «Denk an mich»



Interview 2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft hat ihr letztes Vorrunden-Meisterschaftsspiel der Saison 2010/2011 gegen Esperia leider mit 2:1 verloren. Mit 19 Punkten aus 11 Spielen liegt die Mannschaft auf dem 4. Platz. Wie zufrieden bist du mit der Vorrunde?

Antar: Mit 14 Verlustpunkten aus 11 Spielen haben wir deutlich schlechter abgeschnitten als erwartet. Insbesondere die Niederlage gegen den Tabellenletzten, Stella Azzurra, sowie die Niederlage zu Hause gegen Esperia waren unnötig und ärgerlich.

Die Punktedifferenz zum 1. Platzierten, FC Ilirida, ist mit 11 Punkten beträchtlich. Was ist in der Rückrunde noch möglich?

Simon: Da wir mit dem FC Ilirida, das wohl beste 4. Liga Team der letzten Jahre in unserer Gruppe haben, ist der Aufstieg kaum mehr realisierbar. Mit einer guten Rückrunde haben wir aber durchaus noch reelle Chancen auf den 2. Tabellenplatz.

In welchen Bereichen siehst du bei der Mannschaft Steigerungspotenzial?

Antar: Wie so oft in den letzten Jahren liegt das größte Steigerungspotential in der Trainingspräsenz. Können wir einmal regelmäßig mit einem Stamm von 12-15 Spielern trainieren, sind gute und konstante Leistungen nur eine Frage der Zeit. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Spielern der ersten Mannschaft und Reto Rebmann bedanken, die uns immer wieder bei Spielerengpässen aushalfen.

Wie wird die Saisonvorbereitung aussehen?

Simon: Wie jedes Jahr werden wir jeweils am Dienstag in der Turnhalle in der Länggasse trainieren. Zusätzlich dürfen wir neu dreimal pro Monat jeweils am Donnerstag auf dem Kunstrasen auf der Bodenweide trainieren.

Antar und Simon, besten Dank für das Gespräch und alles Gute für die Rückrunde!

Resultate 2. Mannschaft

FC Länggasse – FC Olimpica 84	1:1
22. August 2010	
Portugal Futebol Clube – FC Länggasse	1:4
25. August 2010	
FC Zollikofen a – FC Länggasse	2:0
29. August 2010	
FC Stella-Azzurra – FC Länggasse	1:0
5. September 2010	
FC Länggasse – FC Biglen	2:0
12. September 2010	
FC Galicia – FC Länggasse	1:2
26. September 2010	
FC Länggasse – NK Tomislavgrad Bern	4:2
3. Oktober 2010	
FC Ilirida – FC Länggasse	6:1
10. Oktober 2010	
FC Länggasse – FC Heimberg b	2:0
17. Oktober 2010	
FC Solar – FC Länggasse	0:2
24. Oktober 2010	
FC Länggasse – SCI Esperia Napoli Berna	1:2
31. Oktober 2010	

Rangliste

Stand Vorrunde 2010/11

1. FC Ilirida	11	60	: 24	30
2. FC Zollikofen a	11	28	: 15	22
3. FC Olimpica 84	11	28	: 16	20
4. FC Länggasse	11	19	: 16	19
5. FC Solar	11	25	: 25	16
6. FC Heimberg b	11	20	: 20	14
7. NK Tomislavgrad Bern	11	36	: 24	13
8. FC Galicia	11	15	: 22	11
9. SCI Esperia Napoli Berna	11	23	: 34	11
10. FC Biglen	10	17	: 32	10
11. Portugal Futebol Clube	11	22	: 36	10
12. FC Stella-Azzurra	11	14	: 43	9



Neubauten
Umbauten
Sanierungen
Fassaden

A. Bill AG
Seftigenstrasse 315
Ch-3084 Wabern BE
Tel. 031 960 15 15
info@billbaut.ch
www.billbaut.ch



Nici's Nailstudio
NICOLE SCHÄR • INHABERIN

SEMPACHSTRASSE 9 • 3014 BERN • MOBILE 078 806 93 25
ÖFFNUNGSZEITEN NACH VEREINBARUNG



Vorrunde 2010/11 der Senioren

Der Neustart der Senioren-Equipe ist geglückt. Dank der Mithilfe vieler Länggässler konnte ein grosses Spielerkader zusammengestellt werden. Ehemalige Veteranen, ehemalige Spieler des FC Länggasse, Neuanmeldungen sowie ältere Spieler der 1. und 2. Mannschaft bilden die Seniorenmannschaft. Alle sind bisher mit Freude dabei.

Ohne grosse Saisonvorbereitung reisten wir mit einem Topkader zum 1. Spiel nach Grafenried. Trotz grosser Feldüberlegenheit und noch grösseren, vergebenen Torchancen konnten wir dank einem herrlichen Solo von Michu Hirsiger knapp gewinnen. Die wenigen Möglichkeiten von Grafenried machte Wöufu Hülschorst alle zunichte. Der Coach hatte also nicht vergebens eine Kühlbox kalter Egger-Biere mitgenommen. Der Sieg wurde in der Kabine ausgiebig gefeiert. Die FCL-Senioren waren ein gerngesehener Gast im gegnerischen Clubbeizli.

Im zweiten Meisterschaftsspiel folgte jedoch prompt der unerwartete Rückschlag. Zuhause bezwang uns Goldstern mit 0:2.

Anfangs September war Wohlensee unser nächster Auswärtsgegner. Mit einem in jeder Hinsicht klaren Sieg (Torschützen: Hirsiger, Bärni Heiniger und der unverwundliche Freda) verliessen wir die Aare in Richtung Länggasse.

Danach kam es zum Heimspiel gegen Galicia. In diesem Spiel erinnerte nichts mehr daran, dass vor Jahren dieser Verein für den FC Länggasse spielte. Es war ein Kampf auf Biegen und (Ver)Brechen. Nach einer 1:0 Führung durch Sere Flückiger schien alles für uns zu laufen. Am Schluss mussten wir noch froh sein, dass Reto Rebmann mit einem tollen Schuss den Ausgleich erzielen konnte. Übrigens musste

der Unparteiische gleich 2 Senioren von Galicia die rote Karte zeigen!

Super fair und äusserst erfolgreich gestaltete sich das Auswärtsspiel auf dem Kunstrasen in Gerzensee. In dem mit Abstand besten Vorrundenspiel besiegten wir den bisherigen Leader gleich mit 5:2. Die Tore erzielten zwei Mal Bärni Heiniger sowie je einmal Sere Flückiger, Laidani Anfar und Ädu Abrecht. Besonders der Treffer unseres ehemaligen Finanzchefs wurde heftig gefeiert.

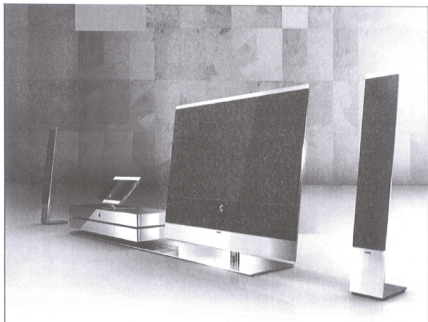
Zum letzten Spiel der Vorrunde wurde Esperia in der Länggasse erwartet. Enttäuschend torlos endete diese Partie. Auch hier wurde ein Esperia-Spieler nach einer Tätlichkeit vom italienischen Schiedsrichter des Feldes verwiesen. Das Beste an diesem italienischen Morgen waren die Spaghetti, die wir uns im Anschluss ans Spiel mit Kind und Kegel im Schluckstübli schmecken liessen.

Zusammenfassung: Wir liegen in der Spitzengruppe der Rangliste. Können wir uns in den Heimspielen verbessern und auswärts die Spiele wie bisher gewinnen, dann ist ein Aufstieg möglich.

Der Coach
Bärni Nuspliger

Rangliste-Senioren – Gruppe 1 (MFV) Stand: Vorrunde 2010/11

1. FC Galicia	6	14	: 9	12
2. FC Länggasse	6	11	: 6	11
3. FC Goldstern	6	13	: 10	11
4. FC Gerzensee	6	14	: 13	11
5. SC Grafenried	6	11	: 9	9
6. SCI Esperia Napoli Berna	6	7	: 12	4
7. FC Wohlensee	6	6	: 17	0



Die grosse Erlebniswelt für Bild, Ton und Wohnen!

Burgstrasse 10
3600 Thun
Telefon 033 225 25 25

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15

mail@kilchenmann.ch
www.kilchenmann.ch

class

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO

Neues von unserem Nachwuchs

An dieser Stelle möchten wir als Leitungsteam der Juniorenkommission in Zukunft berichten, was bei unserem Nachwuchs alles an Neuem und Spannendem passiert. Es soll ebenfalls einen Einstieg in die Berichte der Juniorentrainer bilden.

In diesem ersten Bericht präsentieren wir euch kurz die neuen Gesichter im Leitungsteam sowie unsere Juniorenteams.

Thomas D'Ascoli, Juniorenobmann

Seit der Hauptversammlung im August wird das Amt des Juniorenobmanns von Thömu D'Ascoli innegehalten. Zusammen mit Michael Bösch ist Thömu seit ca. zehn Jahren als Trainer im Juniorenbereich tätig.

„Ich freue mich sehr auf die Aufgabe als Obmann und hoffe die bisher sehr gute Arbeit von Käru Gorsatt weiterführen zu können. Mein Ziel ist es, den FC Länggasse als Fussballverein mit einer guten fussballerischen Ausbildung zu etablieren und bekannter zu machen.“

Barbara Poeta, Verantwortliche Kinderfussball

Da ich schon lange in diesem Verein tätig bin, freue ich mich auf die neue Herausforderung. Meine Ziele sind die Juniorenabteilung gut zu organisieren, neue Ideen zu verwirklichen und viele spannende Begegnungen mit Eltern und Junioren zu haben.

Von den kleinsten zu den Grössten, unsere Juniorenteams

Unsere Jüngsten, die FCL-Kids werden - wie schon letzte Saison - von Dänu Stettler trainiert. Die Junioren Fa werden von Ruedi Kunz,

welcher dieses Amt schon letzte Saison inne hatte, trainiert. Oliver Adeyemi und Rupl Krishnapillai trainieren neu die Junioren Fb. Die beiden Neuen sind den treuen Matchbesuchern der ersten Mannschaft sicherlich ein Begriff. Als Juniorenobmann freut es mich sehr, dass Oli und Rupl in das Trainergeschäft eingestiegen sind.

Bei den E Junioren haben wir mit Peter Vermathen und Juan Lopez zwei alte Hasen, welche die Junioren Eb trainieren und schon letzte Saison dieses Amt bekleideten. Bei den Ea Junioren freut es mich, dass Bedi Müller, die Juniorentrainerlegende, wieder dabei ist.

Bei den Junioren D können wir ebenfalls auf neue und begeisterte Trainer zählen. Mit Antonio Perissinotto und Nicolas Marbet, unterstützt von Juan Lopez, haben wir auch hier Trainer mit Länggasse Vergangen- und Verbundenheit.

Die C Junioren werden in dieser Saison von Fräncu Poeta und Pädu Balmer trainiert. Sie haben anfangs Saison mit dem Team einen Neuanfang gemacht und sind mit einer sehr jungen C-Mannschaft erfolgreich in die Saison gestartet.

Bei unseren ältesten Junioren sind auch die zwei dienstältesten Trainer, Thömu D'Ascoli und Michu Bösch, engagiert. Die erste Saison als B Juniorentrainer war auch gleich eine riesige Herausforderung, sind die B Junioren doch letzte Saison sogar in die Promotionsgruppe aufgestiegen.

Es war eine spannende Vorrunde, bis bald auf dem Länggasseplatz an einem Juniorenmatch!

Thömu D'Ascoli, Bärble Poeta, Dänu Stettler



-Bern/Zollikofen

zwischen McDonalds und Landi

Schlösslistrasse 12
3052 Zollikofen

Tel. 031 911 78 70

-Bern hintere Länggasse

Waldheimstrasse 49
3012 Bern

Tel. 031 301 41 13

-Bern/Stadt-Zentrum

Aarberggasse 8
3011 Bern

Tel. 031 311 76 05

-Seeland

Kappelen bei Aarberg

Bielstrasse 20
3273 Kappelen

Tel. 032 322 54 54

-Thun

Beim Lauttor

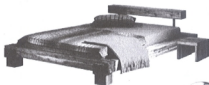
Ob. Hauptgasse 77
3600 Thun

Tel. 033 221 55 55

20% RABATT*

***Bei Neubestellungen auf Betten,
Matratzen, Lattenroste,
Motorenbetten, Duvets und Kissen.
Ausgenommen sind einzelne Mar-
kenprodukte und Nettoangebote.**

GRATIS: Lieferung Montage Entsorgung



Qualität und Preise die dich auch nach dem 2:1 gut schlafen lassen!



Juniores B Vorrunde 2010/11

Nach einer vierwöchigen Vorbereitungszeit mit drei Trainings pro Woche und einer guten Beteiligung seitens der Junioren starteten wir am 18. August gegen Orpund ins Abenteuer Promotion. Ein grosser Schritt, insbesondere für unsere ehemaligen C-Junioren, die nicht nur einer Kategorie- sondern auch noch einen Ligawechsel zu vollziehen hatten.

Das erste Spiel ging dann prompt – wenn auch unglücklich – 1:2 verloren. Der Gegner wäre jedoch auf Augenhöhe gewesen und am Schluss der Saison trauern wir den vergeblichen Punkten nach. Dazu jedoch später. Auch beim zweiten Spiel gegen Bévillard waren wir dran und konnten in der Nachspielzeit noch den Ausgleich zum 3:3 erzielen. Unser erster Punkt in dieser überregionalen Liga. In der Folge wurden uns dann aber klar die Limiten unserer Mannschaft, wie aber auch unserer Infrastruktur, aufgezeigt. Wir spielten gegen Mannschaften wie Wyler, Münsingen oder Spiez gut mit, merkten aber, dass es bei uns in Bezug auf Absenzen und Form von Spielern absolut nichts verträgt. So ging auch das Spiel gegen Spiez aufgrund dieser Tatsache verloren. Man muss hier jedoch auch sehen, dass unsere Gegner auf ganz andere Strukturen im Verein zurückgreifen können. So haben die oben genannten Vereine alle noch ein zweites B Team und haben somit eine viel grössere Breite in ihrem Promo-Team. Dass solches bei uns nicht möglich ist, zeigt auch schon ein Vergleich der Platzverhältnisse.

Unseren ersten Volltreffer landeten wir dann gegen Muri-Gümligen, die wir auf dem Länggassplatz gleich mit 5:0 weggefeht haben. In der gleichen Woche wurde auch noch Aurora bezwungen, was zu berechtigten Hoffnungen auf einen Nichtabstiegsplatz Anlass gab. Der Ligaerhalt wäre mit einem Sieg gegen den direkten Konkurrenten La Neuveville wohl zu

schaffen gewesen, doch leider ging dieses Spiel verloren. In der ganzen Saison fiel übrigens auf, dass wir auswärts kaum in der Lage waren, Punkte einzufahren. Zu Hause konnten wir jedoch auch stärkere Mannschaften vor Probleme stellen. So verdarben wir im zweitletzten Spiel dem Team Untere Ämme noch den Aufstieg, einer Mannschaft, die als Emmentaler Auswahl bezeichnet werden kann.

Im letzten Spiel gegen Moutier war dann wohl auch der Siegesdruck zu gross. Trotz vieler Chancen gelang es uns nicht die Tore zu erzielen und symptomatisch dafür verschossen wir ein weiteres Mal einen Penalty. Ende Oktober war somit das Abenteuer Promotion für den FC Länggasse beendet.

Diese Tatsache stimmt uns zwar nicht gerade fröhlich, doch schlussendlich geht es in unserem Verein um etwas Anderes. Wir wollen die Junioren fussballerisch und menschlich fördern und ihnen eine gute Ausbildung ermöglichen. Es ist zu sagen, dass sehr viele im Team – und auch die Mannschaft als Ganzes – sehr grosse Fortschritte gemacht haben und äusserst wichtige Erfahrungen für ihre Fussballkarriere gesammelt haben.

Es bleibt uns nur noch Danke zu sagen an alle, die sich an dieser Vorrunde beteiligt haben. Dazu gehören nicht nur unsere 20 Junioren, die sich während der ganzen Saison äusserst konzentriert und motiviert gezeigt haben, sondern auch alle Eltern, die uns als Fans und Chauffeure an die Auswärtsspiele begleitet haben. Ohne euch ginge es nicht. Ich denke wir können trotz Abstieg stolz auf unsere Leistung sein und dürfen die Köpfe nicht hängen lassen. Im April geht's weiter und dann spielen wir hoffentlich wieder um den Aufstieg mit.

Michu Bösch und Thömu D'Ascoli



Coiffure Sylvia Solarium

Sylvia Hostettler
Eyboden 4
3145 Niederscherli

Telefon 031 849 04 47

Evelyne
Zuber-Blanchard



Ralligweg 3, 3012 Bern
Tel. 031 302 44 31
amuesbusch@bluewin.ch

Fax 031 302 44 38
www.amuesbuschbern.ch

Gruppe HIRSIGER PARTNER

Personal Recruiting und Executive Search

Personal- und Managementberatung

Headoffice - Bern

Hirsiger & Partner GmbH
Balderstrasse 30
CH-3007 Bern

T +41 31 371 99 68
T +41 31 371 32 44
F +41 31 372 00 07

office@hirsigerundpartner.ch
www.hirsigerundpartner.ch

Junioren Ea Vorrunde 2010/11

Im letzten Cluborgan habe ich erwähnt, dass neue Spieler mit neuem Trainer aufeinander getroffen sind und ich mit einem guten Gefühl die nächsten Wochen angehen werde.

Ich hatte recht mit meiner Aussage, bis auf Kleinigkeiten haben wir mit Vollgas weitertrainiert und uns gesteigert, vor allem in spielerischer Hinsicht. Im Bereich „Bewegung im Spiel“ müssen wir uns jedoch sicherlich noch weiter verbessern.

Die Turniere 3-6 haben wir mit grossem Erfolg absolviert und 3 davon gewonnen und einmal den zweiten Platz belegt.

Für die Rückrunde werden wir wohl in einer höheren Klasse spielen und uns da auch bestimmt teuer verkaufen. Ich bin überzeugt, dass wir dieser Aufgabe gewachsen sind.

Ig möchti euch Jungs, füre super Isatz und die guete Trainings dankä, ou es grosse Lob a d'Eltere, wo üs aus „Fän-Gmeind“ immer lutstark agfüüret und bi de Turnier unterstützt het.

Aune schöni Feschttäg!

dr BBBBBedi Müller

Junioren Eb Vorrunde 2010/11

Kurz und knapp: Das war eine tolle Herbstrunde mit den Eb-Junioren. Beim Training wurde gut mitgemacht und die Jungs haben sich tatsächlich verbessert. Besonders hat mir gefallen, dass die Stimmung immer gut war und alle nett miteinander umgegangen sind. Es wurde nie jemand für einen möglichen Fehler verantwortlich gemacht.

Der Höhepunkt waren aber natürlich immer die Turniere. Hier haben wir sehr gut abgeschnitten. Von insgesamt 17 Spielen in sechs Turnie-

ren haben wir nur gerade mal zwei Spiele verloren! Das bedeutete, dass wir nie schlechter als auf dem zweiten Platz abgeschnitten und mehrere Turniere gewonnen haben. Wir standen meist sehr souverän in der Abwehr mit Leo als sicheren Goalie und Linus, David, Quint und Janis als sehr schnelle Aussenverteidiger. Loic war an zentraler Stelle in der Abwehr und im Mittelfeld überaus souverän, ballsicher und einsatzfreudig. Florian, Johannes und Sebastian überzeugten mit meist sehr gelungenem Passspiel und klugen Ideen. Julian war unser Garant für die Tore.

So war es kein Wunder, dass die Jungs gegen Ende der Herbstrunde häufiger vom „Aufstieg“ sprachen. Wenn die Jungs weiterhin so spielen, bin ich überzeugt, dass sie auch in der nächst höheren Gruppe gut mithalten können.

Nun geht es aber vorerst in die lange Hallensaison, in der wir aber auch Spass haben werden. Ein paar Hallenturniere werden die Zwischensaison auflockern.

Peter Vermathen





Denkstruktur USM Möbelbausysteme bieten Struktur für individuelle Anwendungsformen.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen oder besuchen Sie unsere Showrooms.

USM U. Schärer Söhne AG, CH-3110 Münsingen, Tel. +41 31 720 72 72
 Showrooms: Berlin, Bern, Düsseldorf, Hamburg, Mailand, New York, Paris, Tokio
 info@usm.com, www.usm.com

USM
 Möbelbausysteme

Sie lieben es. Wir versichern es.

Ihr Partner für alle Versicherungs-
 und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur, Verkaufsregion Bern
 Laupenstrasse 19, 3001 Bern
 Telefon 031 399 91 11, Fax 031 399 99 85
 www.axa-winterthur.ch

AXA winterthur
 FINANZIELLE SICHERHEIT

Junioren F Vorrunde 2010/11 **Auf der Achterbahn der Gefühle**

Es war eine bewegte Vorrunde, die wir drei Trainer mit den F-Junioren erlebten. Vor Saisonstart beschlossen wir, die insgesamt über 20 Giele und zwei Modis in zwei Teams aufzuteilen. Rupan (Rupi) Krishnapillai und Oliver Adeyemi, die den ersten Schritt ins Trainerbusiness taten, übernahmen die Montags-Gruppe, ich die Freitags-Gruppe. Unser Ziel war es, zwei etwa gleichstarke Teams zusammenzustellen. Ein Unterfangen, welches uns rückblickend betrachtet nicht schlecht gelungen ist.



An den insgesamt sechs Turnieren, die wir diesen Herbst bestritten, erlebten beide Equipen Hochs und Tiefs. Höhepunkt war eindeutig das Heimturnier am 11. September auf dem Länggassplatz. Rupis und Olis Mannschaft wuchs dort über sich hinaus. Sie gewann sechs der sieben Spiele und belegte am Schluss ex-aequo mit Grafenried a den ersten Schlussrang. Entsprechend gross war der Jubel bei den Jungs und Interimscoach Thorbjörn Holzer, welcher für die beiden ferienhalber abwesenden Rupi und Oli eingesprungen war. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Thorbjörn!

Auch Länggasse a verkaufte sich auf unserem „Bitz“ sehr gut. Nach einem schwachen Start (3 Spiele 1 Punkt) gelangen dem Team vier Siege in Folge. Eindrücklich war, wie die Jungs und Mädchen zwei Spiele drehen konnten, in denen sie zwischenzeitlich drei Tore im Hintertreffen lagen.

Das Auf und Ab während eines Turniers gehört zu den Erfahrungen, die man als F-Junioren-Trainer immer wieder macht. Auf einen guten Match kann ein total missglückter Auftritt folgen – und umgekehrt. Die Unkonstanz gehört in diesem Alter zu den Faktoren, die es zu berücksichtigen gilt. Für uns Trainer mag die Unberechenbarkeit manchmal nervenaufreibend sein. Doch sie hat auch ihr Gutes: Die Turniere sind häufig sehr ausgeglichen, da jeder jeden schlagen kann. Folge: die Junioren/-innen erleben das schöne Gefühl des Siegens ebenso wie den Frust des Verlierens.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich allen Eltern danken, welche uns an die Turniere gefahren, am Heimturnier mitgeholfen oder die Leibchen gewaschen haben.

Im Namen des F-Trainertrios, Ruedi Kunz



Ton macht die Musik



ZIEGELEI RAPPERSWIL
LOUIS GASSER AG RAPPERSWIL-BERN

3255 RAPPERSWIL-BERN · TELEFON 031 879 65 00 · FAX 031 879 65 99
WWW.ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH · INFO@ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH

HERZLICHE GRATULATION!



Am 2. Oktober 2010 haben sich unser Kassier und langjähriger Spieler der 1. Mannschaft Stephan Rohrbach und Brigitte in Wohlen bei Bern das Ja-Wort gegeben.



Am 24. Juli 2010 hat unser Senioren-Spieler und Supporter Oliver Link in Kirchlindach mit Yvonne den Bund der Ehe geschlossen.

Wir gratulieren den Frischvermählten ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!

- Räumlichkeiten für Familien- und Geschäftsanlässe bis 200 Personen
- Grosser Saal mit Bühne
- Kegelbahn
- Mo bis So / 8 Uhr bis 23.30 Uhr
- 365 Tage im Jahr geöffnet



Länggassstrasse 44 • 3012 Bern
 T: 031 301 30 82 • F: 031 302 45 73
www.mappamondo.ch

- Räumlichkeiten für Familien- und Geschäftsanlässe bis 200 Personen
- Grosser Saal mit Bühne
- Kegelbahn
- Mo bis So / 8 Uhr bis 23.30 Uhr
- 365 Tage im Jahr geöffnet



Länggassstrasse 44 • 3012 Bern
 T: 031 301 30 82 • F: 031 302 45 73
www.mappamondo.ch

Montagstalk in Angelas Schopf-Bar

Über 100 Länderspiele waren am Montag, den 20. September 2010 in Angelas Schopf-Bar vereinigt, als Yasmin Hostettler, unsere Präsidentin und Monika Kaelin, ihres Zeichens Co-Präsidentin des Schweizer Frauenfussballrats, über Fussball und vieles mehr parlierten.

Aufmerksam verfolgt wurde die fachfräuliche Diskussion unter anderem vom vierfachen Torschützenkönig Fritz Künzli, dem Schweizer Rekordgoalie Erich Burgener (64 Länderspiele) und der SCB-Goalie-Legende René «Gagu» Kiener.

Die zahlreichen Gäste staunten ob der Fachkompetenz der Frauen und nutzten die Gelegenheit, sich bis spät in den Abend bei einem guten Glas Wein und Schweinswürstchen aus Lehmanns Metzgerei weiter mit der Prominenz zu unterhalten.

Übrigens sass schon zwei Wochen später wieder ein prominenter Fussballer auf dem roten Sofa in Angelas Schopf-Bar. Rolf Fringer, ehemaliger Nationalcoach und derzeit Trainer von Leader FC Luzern, sorgte mit seinem Witz für einen unterhaltsamen Abend.



Hier könnte auch ihr Inserat stehen:

Preise für 4 Ausgaben:

1/1 Seite (184 x 125 mm) CHF 500.00

1/2 Seite (90 x 125 mm) CHF 250.00

1/3 Seite (58 x 125 mm) CHF 150.00

Weitere Informationen können auf unserer Homepage www.fclaenggasse.ch unter „Sponsoring“ nachgelesen werden. Gerne gibt Ihnen Marco Nuspliger (manuspliger@gmx.ch oder 079 208 25 31) Auskunft über sämtliche Werbemöglichkeiten beim FC Länggasse.

—BAUMANN— **AUTOTECHNIK**

Toni Baumann

An- und Verkauf, Reparaturen
Mobil: +4179 301 51 71

André Baumann

dipl. Automechaniker
Mobil: +4179 651 29 42

Worblaufenstrasse 163, 3048 Worblaufen, Tel. 031 922 09 10, Fax 031 921 86 12



Sterchi

Bäckerei-Konditorei Sterchi AG

Hauptgeschäft:

Bethlehemstrasse 2, 3027 Bern,
Tel: 031 992 15 16
info@sterchi-beck.ch

Filialen

Neubrückstrasse 71, 3012 Bern,
Tel: 031 302 20 77

Sonntags offen von 8-12 Uhr

Fabrikstrasse 32, 3012 Bern,
Tel. 031 301 55 93



well-home

Ihr mobiler Massagedienst

- Klassische Massage
- Vitalmassage
- Entspannungsmassage
- Fussreflexzonenmassage

Geschenkgutscheine

Gerne komme ich zu Ihnen nach Hause.

Franziska Gasser

ärztl. dipl. Masseurin

Tel. 079 422 49 46

www.well-home.ch



Der FC Länggasse bedankt sich bei folgenden Unternehmen für ihre Unterstützung:

- A. Bill AG, Wabern
- Amüs Busch, Bern
- Apotheke Unitobler, Bern
- AXA Winterthur, Generalagentur Martin Stuber, Bern
- Bäckerei-Konditorei Sterchi AG, Bern
- Baumann Autotechnik, Worblaufen
- Berner Kantonalbank, Bern
- Bettenland, Bern
- Brauerei Albert Egger AG, Worb
- Coiffure Sylvia, Niederscherli
- Concepta design, Ittigen
- Cowboys Swiss Gastro GmbH, Bern
- Elektro Krähenbühl, Bern
- Etitex AG, Zollikofen
- Fenster Müller AG, Ittigen
- Fusspraxis Vogt, Bern
- Gautschi Spezialitäten AG, Utzenstorf
- GEKO, Gerhard Kohler
- Gfeller Heizungsbau, Bern
- Hirsiger & Partner GmbH, Bern
- INTERSPORT Schweiz AG, Ostermundigen
- Kilchenmann AG, Kehrsatz
- Le Delizie, Bern
- Maschinencenter Krebs AG, Bern
- Mat Transport AG, Bern
- merz+benteli ag, Niederwangen
- Metzgerei Lehmann, Bern
- Nici's Nailstudio, Bern
- Nova Taxi, Bern
- René Kaderli Maler- und Gipsergeschäft, Bremgarten
- Restaurant Beaulieu, Bern
- Restaurant Kleefeld, Bern
- Restaurant Mappamondo, Bern
- Ristorante la Tana del Lupo, Gümligen
- Sbrinz Käse GmbH, Sursee
- Scheidegger Elektro + Telefon AG, Bern
- Tüscher Schreinerei AG, Jegenstorf
- Unitobler Apotheke, Bern
- USM Möbelbausysteme, Münsingen
- Valiant Holding AG, Gümligen
- Vaucher Sport Spezialist AG, Niederwangen
- well-home, ihr mobiler Massagedienst

WALDWEIHNACHT

2010



FC Länggasse

Samstag 11. Dezember 2010

18.00 Uhr

Treffpunkt beim Forsthaus Halenstrasse

Anschliessend treffen sich die FCL-Mitglieder sowie die Familienangehörigen (Eltern und Geschwister) der Junioren im

Restaurant Mappamondo

zum gemütlichen Beisammensein bei
Hamme, Brot und Salat
(Erwachsene Fr. 10.-- / Kinder gratis)
Der Erlös fliesst direkt in die Juniorenkasse!



Getränke müssen beim Personal
bezahlt werden





FC Länggasse
Gegründet 1910

Cluborgan Nr. 2 - 2010/11
Dezember 2010 | 81. Jahrgang

Offizielle Adresse: Postfach 614, 3000 Bern 9
Redaktion: Brigitte Rohrbach, Tannenweg 19, 3012 Bern, brigitte.rohrbach@bluewin.ch
Monika Bill, Tannenweg 21, 3012 Bern, mbill@gmx.net
Layout: Michael Hirsiger, Bühelstrasse 27, 3012 Bern, hirsiger@gmx.ch
Druck und Versand: Colorpress Druck und Verlag, Peter Hirsiger, colorpress@bluewin.ch
Ausgaben: viermal pro Saison, Auflage 500 Exemplare

Vorstand

Präsidentin	Yasmin Hostettler	yasmin.hostettler@gmx.ch	079 235 79 09
Infrastruktur/Anlässe	Serge Flückiger	serge.flueckiger@mobi.ch	079 932 99 22
Marketing/Kommunikation	Marco Nuspliger	manuspliger@gmx.ch	079 208 25 31
Finanzen	Stephan Rohrbach	strohrbach@bluewin.ch	079 631 89 04
Spiko	Urs Siegenthaler	urs.siegenthaler@armasuisse.ch	079 361 51 23
Juko	Thomas D'Ascoli	thomas@dasco.li	078 743 77 91
J+S-Coach	Daniel Stettler	js-coach@fcllaenggasse.ch	079 211 06 81
Sekretariat	Melanie Vogt	melanie51.vogt@bluewin.ch	079 773 70 65
Ehrenpräsident	Gerhard Kohler	gerhardk@bluewin.ch	079 222 70 45

Erweiterter Vorstand

Senioren/Veteranen	Martin Hostettler		079 344 90 82
Spikosekretär	Albert Nuspliger	albert.nuspliger@bluewin.ch	079 315 46 50
Cluborgan	Brigitte Rohrbach	brigitte.rohrbach@bluewin.ch	079 601 17 68
	Monika Bill	mbill@gmx.net	078 683 87 67
Supporter Präsident	Peter Freuler	pmfreuler@bluewin.ch	079 432 04 48

Abwarte

Platzwart	Ivan Ivankovic	ivan.ivankovic@freesurf.ch	079 770 08 05
Schulhaus Länggasse	Beat Müntener	hw.vs.laenggasse@bern.ch	079 431 71 65
Schulhaus Gymnasium Neufeld	G. Trobetta		031 300 27 03
Schulhaus Stapfenacker	P. u. A. Straub	hw.vs.stapfenacker@bern.ch	079 430 27 80
Schulhaus Stöckacker	René Althaus	hw.vs.stoeckacker@bern.ch	079 418 46 71
Schulhaus Sek. Bümpliz	Fritz Burri	hw.vs.buempliz@bern.ch	079 430 26 13

Diverses

Spielverschiebung	Alex Jost		079 279 16 15
Mitgliederverzeichnis	Beatrice Nuspliger	albert.nuspliger@bluewin.ch	079 241 80 01
Internet und Foto	Beat Müller	bedu.mueller@bluewin.ch	079 434 64 38
Schluckstübli	S. + M. Hostettler		079 344 90 82



Trainer

1. Mannschaft	Reto Rebmann	r.rebmann@ch.usm.com	079 303 92 43
2. Mannschaft	Antar Laidani	laidani_bau@bluewin.ch	079 847 47 68
Assistent	Simon von Fischer	simonvonfischer@gmx.ch	079 204 68 36
	Oliver Nuspliger	olivernuspliger@yahoo.de	078 609 45 01
Senioren	Albert Nuspliger	albert.nuspliger@bluewin.ch	079 315 46 50
Torhütertrainer Jun. B-E	Edi Zeller	edi.zeller@hotmail.com	079 455 31 29
B-Junioren	Thomas D'Ascoli	thomas@dasco.li	078 743 77 91
Assistent	Michael Bösch	michael.boesch@base4kids.ch	077 436 57 35
C-Junioren	Franco Poeta	bfpoeta@bluewin.ch	079 244 98 38
	Patrick Balmer	patrick.balmer@stud.phbern.ch	079 812 39 82
Assistent	Karl Gorsatt	karl.gorsatt@gmaare.migros.ch	079 718 00 00
D-Junioren	Antonio Perissinotto	antonio@perissinotto.ch	079 936 47 87
Assistent	Juan Lopez	j.lopez@sekerz.ch	078 752 87 79
Ea-Junioren	Beat Müller	bedu.mueller@bluewin.ch	079 434 64 38
Eb-Junioren	Peter Vermathen	peter.vermathen@insel.ch	078 633 17 58
Assistent	Juan Lopez	j.lopez@sekerz.ch	078 752 87 79
Fa-Junioren	Ruedi Kunz	kunz.ruedi@derbund.ch	078 896 59 16
Fb-Junioren	Oliver Adeyemi	mfgoliver@gmx.net	
Assistent	Rupi Krishnapillai	rupi_rupp@hotmail.com	
FCL-Kids	Daniel Stettler	js-coach@fclaenggasse.ch	079 211 06 81

Redaktionsschluss für Cluborgan FC Länggasse Nr. 3/10-11: 25. Februar 2011

Rollender Kalender

11. Dezember 2010

Waldweihnachten

Bremgartenwald

In memoriam

Oktober 2010

Fred Götz

Ruedi Leuenberger

MASCHINENCENTER KREBS AG

ELEKTROWERKZEUGE - MOTORGERÄTE



KÄRCHER-Stützpunkt

Eigene Service- und
Reparaturwerkstatt
für alle Marken
www.krebs-bern.ch

Wangenstrasse 113
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 982 11 22
Telefax 031 982 11 28
info@krebs-bern.ch

COWBOYS

FOOD - DRINKS - ENTERTAINMENT

Spelchergasse 31, 3011 Bern Tel. 031 311 92 70

www.cowboysbar.ch

LIVE DJ jeden Donnerstag, Freitag und Samstag



<http://www.rest-kleefeld.ch>

Restaurant
Kleefeld
Bern-Bümpliz

Restaurant Kleefeld
Mädergutstrasse 5
3018 Bern
Telefon 031 981 14 10
Fax 031 981 14 12

P.P

3000 Bern 9
Länggasse

Müller Beat
Sahlstrasse 26
3012 Bern

WKS :
Bildung ●